

30 oft gehörte Behauptungen und 30 Entgegnungen zur Diskussion bezüglich der Corona-Krise

	Behauptungen	Entgegnungen
1	Ich bin froh um alle Maßnahmen, die uns in dieser Corona-Pandemie schützen.	Wir erleben jetzt keine medizinische, aber eine mediale und eine politische Pandemie
2	Aber es sterben jeden Tag Menschen an Corona.	Sie sterben nicht am Sars-CoV-2 sondern an den Notmaßnahmen. Man denke besonders an jene die wegen den politischen Entscheidungen verhungern.
3	Nur weil andere verhungern, bedeutet das nicht, dass wir uns nicht mit einer Maske schützen sollen.	Auf dem Beipackzettel der Masken steht, dass die Maske nicht gegen Viren schützt.
4	Die Maske schützt trotzdem, denn die Hersteller sind gezwungen das zu schreiben, um sich vor allfälligen Prozessen bei Falschanwendungen abzusichern.	Viren sind zehnmal kleiner als die Maschenabstände im Gewebe der Masken. Bei einem Kranken treten die Viren überall aus, wo die Atemluft ausströmt (durch die Maske, oben und seitlich).
5	Sars-Cov-2 verursacht eine Pandemie	Sars-Cov-2-Grippe war weniger gefährlich als manche frühere Grippe
6	Die Spitäler sind überfüllt mit Grippekranken	Während dem Lockdown waren viele Spitäler unterbelegt und meldeten Kurzarbeit an.
7	Es wird eine zweite Welle kommen	Es hat noch nie eine zweite Welle mit dem gleichen Virus gegeben.
8	Bei der spanische Grippe hat es drei Wellen gegeben.	Niemand kann nachweisen, dass es sich um den gleichen Virus gehandelt hat.
9	Bei der spanischen Grippe war die Sterberate der Infizierten bei 20 %.	Niemand kann heute sagen, wie viele Menschen damals an der Grippe und wie viele wegen der damaligen sehr schlechten Versorgung der Menschen starben.
10	Im Sommer 2020 starben jeden Tag Menschen am Sars-CoV-2	Das waren Falschdeklarationen, denn Ärzte und Spitäler werden geschmiert, damit sie möglichst viele Verstorbene (Krebs- und Lungenkranke) als Corona-Tote angeben.
11	Die Test zeigen jeden Tag viele Neuinfizierte an.	Die Entwickler der angeblich genauen PCR-Tests geben deren Zuverlässigkeit mit 80% an. Das heißt, wenn man 1000 Menschen testet werden 200 falsch getestet. Die Zahl der so Falschgetesteten entspricht etwa der Zahl, die jeden Tag als Neuinfizierte in den Medien gemeldet werden.
12	Selbst wenn du recht hättest, so bin ich auf der sicheren Seite, wenn ich die Maske trage.	Die Maskenpflicht hat die Sommergrippe nicht verhindert. Sag mir, wohin gehen die vorgeblich von der Maske aufgefangenen Viren ?
13	Sehr viele Mediziner warnen vor der Pandemie. Du glaubst doch nicht, dass sich alle täuschen ?	Es gibt höchstwahrscheinlich mehr Virologen, die den Maßnahmen kritisch gegenüber stehen als Befürworter. Aber in den Leitmedien kommen nur die Befürworter der Pandemie zu Wort.
14	Die WHO rief die Pandemie aus. Sie ist eine große, vertrauenswürdige Organisation.	Die WHO wird zu 80% von der Pharmaindustrie bezahlt und verkündet das, was diese ihr befiehlt.
15	Die WHO lässt sich von vielen Experten beraten.	Wie schon bei der Schweinegrippe stützt sich die WHO fast ausschließlich auf die Behauptungen von Christian Drosten ab.
16	Das Virus der Schweinegrippe war viel weniger gefährlich als das Sars-CoV-2.	Drosten und die WHO haben bei der Schweinegrippe das Gleiche behauptet wie jetzt. Trotz dem damaligen Debakel verordneten die Behörden dieses Jahr ihre „Notmaßnahmen“ wiederum nur abgestützt auf die Behauptungen dieser unverantwortlichen Quellen.
17	Wenn deine Behauptungen wahr wären, würden wir darüber durch die Medien informiert.	Die Leitmedien berichten das, wofür sie bezahlt werden. Die Corona-Initianten verfügen über riesige Budgets, wogegen den Corona-Informierten das Geld fehlt, um ihre Ansicht in die Medien zu bringen.

18	In den Medien kommen alle Seiten zu Wort.	In den Leitmedien konnte keine einzige Fachperson der kritischen Seite, die Gründe für die Ablehnung der Corona-Einschränkungen darlegen.
19	Die Maskenpflicht ist wichtig, weil das Virus sich schon verbreitet bevor der Träger etwas davon spürt.	Bevor es im Hals kratzt oder die Nase rinnt, sind die Viren in den Zellen am sich vermehren. Erst wenn sie die Zellen verlassen, werden sie ansteckend für andere Menschen. Gleichzeitig zeigen sich auch die Symptome.
20	Nur eine Grippe-Impfung kann die Pandemie beenden.	Es hat keine Pandemie gegeben, außer man bezeichnet jede Grippewelle als Pandemie.
21	Aber wer sich und andere schützen will, muss sich impfen lassen.	Gegen-Grippe-Geimpfte gehen nachweislich mit einem deutlich höheren Grippe-Risiko in den nächsten Winter als Ungeimpfte.
22	Aber jene die sich impfen lassen sind geschützt.	Manche Statistiken belegen das Gegenteil. Ein Schutz bietet ein gepflegtes Immunsystem. Das aber wird durch die Corona-Maßnahmen geschwächt.
23	Ich rede von den neuen Impfstoffen, welche obligatorisch für alle verschrieben werden sollen.	Wenn die Impfung tatsächlich schützen würde, dann bräuchten die Geimpften keine Angst vor den Ungeimpften zu haben.
24	Es geht nicht nur um den eigenen Schutz sondern auch um die Ausrottung der Seuche. Das erreichen wir nur mit einer Impfung, die für alle obligatorisch ist.	Krankheitserreger kann man nicht ausrotten. Weder der Erreger der Pocken noch jener von Kinderlähmung sind ausgerottet. Pocken bezeichnet man heute als Ebola. Und die Kinderlähmung ist wegen der besseren Hygiene fast verschwunden.
25	Aber jetzt werden ganz neue Grippe-Impfungen entwickelt.	Wenn wir es zulassen, werden Impfungen nach extrem verkürzter Testphase auf den Markt kommen. Ob sie etwas nützen ist sehr fraglich..
26	Es werden ganz neue Anwendungen mit bisher unbekanntem aber hochwirksamen Wirkstoffen entwickelt.	Sollten die Behörden das erlauben, dann müssen sie die Testphase massiv verlängern, statt sie zu verkürzen. Wenn wir sie wie bisher machen lassen, dann werden nutzlose Impfstoffe auf den Markt kommen die schlimme Nebenwirkungen hervorbringen werden.
27	Ohne Notverordnungen und Maskenpflicht hätten wir sehr viele Corona-Tote zu beklagen.	Es gibt viele Staaten, die keine Notverordnungen befohlen. Auch dort sind nicht mehr Menschen an der Grippe gestorben als in den vergangenen Jahren.
28	Aber die nächste Grippe wird kommen. Dagegen müssen wir etwas unternehmen.	Ja, sie wird kommen, mit einem anderen Virus. Dann braucht es keine Notverordnungen. Es genügt, wenn man die Menschen ehrlich informiert und es den Kranken ermöglicht, dass sie strickt zuhause bleiben, bis die Symptome weg sind.
29	Offenbar bist du blind gegenüber nützlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Grippe ?	Eben habe ich erwähnt, dass man die Kranken vom Zwang befreit, zur Arbeit gehen zu müssen. Diese Maßnahme bewirkt, dass sehr viel weniger Menschen an der Grippe erkranken werden als in den vergangenen Jahren.
30	Wäre es nicht an der Zeit, dass du einsiehst, dass du einer Verschwörung aufgesessen bist ?	Das Wort „Verschwörung“ wird immer dann vorgebracht, wenn Argumente ausgehen oder ganz fehlen.
<p>Diese „politische Pandemie“ wird dazu führen, dass viele Menschen einsehen, dass wir das Mediensystem aus der Geldabhängigkeit befreien müssen. Es wird auch deutlicher werden, dass wir unsere Verantwortung nicht nach oben abgeben können, sondern selber für unser Wohlergehen mitentscheiden müssen.</p>		